



David Leukert

Eltern-Deutsch / Deutsch-Eltern

Langenscheidt 2010 • 128 Seiten • 9.99

für alle Altersstufen - oder besser doch nicht?

Es war einmal ein Verlag, der war weltberühmt für seine Wörterbücher, die auch strengen, wissenschaftlichen Kriterien standhielten. Eines Tages waren aber alle Sprachen „durch“ und der Markt ziemlich gesättigt – was nun? Da kam einer auf die Idee, ein Wörterbuch zu schreiben, das sich zwar mit Kommunikation, aber nicht unbedingt mit Sprache beschäftigte – und das auf lustige Weise. Es wurde ein großer Erfolg, und seither veröffentlicht dieser Verlag „nebenbei“ ständig neue „Wörterbücher“ von Comedians und macht ordentlich „Kohle“ damit. Und wenn ihm die Ideen nicht ausgehen, dann veröffentlicht er heute noch, und veröffentlicht, und veröffentlicht...

So lautet in etwa die Vorgeschichte zu diesem kleinen „Nachschlagewerk“. Und das mit dem Nachschlagewerk darf man auch nicht zu wörtlich nehmen, denn allzu oft schlägt man da sicherlich nicht nach, aber eine unterhaltsame Lektüre ist und bleibt es allemal. David Leukert, Erzieher und Kabarettist aus Berlin, schildert mit viel ironischem Augenzwinkern große und kleine Probleme, wie sie Eltern und Kinder von der Entscheidung zum Elternwerden bis zum Auszug der erwachsenen Kinder aus dem Familienhaushalt so erleben. Dabei trifft er immer den richtigen Tonfall und fordert mit seinen treffsicheren Pointen oft genug zu schallendem Gelächter heraus.

Vor allem aber: Es ist alles wahr! Natürlich übertreibt Leukert aus dramaturgischen Gründen schon mal und spitzt zu, es wird auch – hoffentlich – nie alles Berichtete ein und denselben Eltern widerfahren. Aber man kennt doch allzu viele Situationen (und die daraus resultierende Hilflosigkeit) aus eigenem Erleben und kann sich dann manchmal nicht recht entscheiden, ob man nun eher lachen oder weinen soll. Letzten Endes gewinnt aber immer das Lachen. Und die – vielleicht niederschmetternde – Erkenntnis, dass alle sensationellen und einmaligen Erfahrungen, die man selbst macht, in Wirklichkeit auch Millionen Anderen begegnet sind, hilft dann doch, dem alltäglichen Wahnsinn etwas gelassener gegenüber zu treten.

Er weiß also, wie es zugeht, und er weiß auch, wie es geht, daraus eine mehr als nur humorige Abhandlung zu verfassen, der Herr Leukert. Echte und wirksame Lebenshilfe liefert er, wie ein gutes Dragee immer verpackt in eine süße Hülle und mit einem „medikamentösen“ und manchmal bitteren Kern. Natürlich ist das Büchlein kein „Ratgeber für alle Lebenslagen“, dafür ist der Umfang einfach zu gering. Aber ein aufmunterndes Stück Durchhaltehilfe – das ist es allemal, und gut gemacht dazu. Kleine Cartoons und Minizeichnungen lockern das Ganze noch zusätzlich auf. Und neben dem „Haushaltshilfsmittel“ eignet es sich auch noch ideal als Mitbringsel für werdende oder bereits seiende Eltern. Sehr hübsch!

Bernhard Hubner